

A) Übersicht zu Unterstützungsangeboten und -leistungen

(Teil-) Kostenübernahme von

- Arznei- und Verbandsmittel
 - Ernährungsberatung
 - Fahrtkosten
 - Heilmittel (z. B. Krankengymnastik, Massagen, Ergotherapie, Logopädie)
 - (Pflege-) Hilfsmittel (z. B. Rollstuhl, Perücken, Prothesen, Pflegebetten)
-

Pflege und Betreuung

- Haushaltshilfe
 - Häusliche Krankenpflege
 - hospizliche und palliative Versorgungsmöglichkeiten
 - Leistungen der Eingliederungshilfe
 - Leistungen für pflegende Angehörige, Familienpflegezeit
 - Leistungen für teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege bzw. Übergangspflege
 - Pflegegradbestimmung
 - vollstationäre Pflege
 - Wohnraumanpassung bzw. wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
-

Reha (siehe Abschnitt 4)

- Anschlussrehabilitation (AHB/AR)
 - Reha-Nachsorge
-

Lassen Sie sich zu diesen Leistungen zum Beispiel hier beraten:

- Sozialdienst in der Klinik
- Beratungsstellen in Ihrem Bezirk
- Pflegestützpunkte

B) Übersicht zu Unterstützungsangeboten und -leistungen

Arbeitssituation, Rente und Schwerbehinderung

- Arbeitslosengeld bei Arbeitsunfähigkeit, Aussteuerung, Nahtlosigkeitsregelung
 - Entgeltfortzahlungen und Krankengeld, Krankengeld bei Bezug von Arbeitslosengeld I oder II, Übergangsgeld bei Reha
 - Grundsicherung, Wohngeld
 - Härtefonds von Stiftungen bei finanzieller Not
 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Berufliche Rehabilitation)
Bedeutung: Umschulungen, berufliche Aus- und Weiterbildung, technische Arbeitshilfen, behindertengerechte Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes usw.
 - Mehrbedarfe beim Jobcenter und/oder Sozialamt/Grundsicherungsamt
 - Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, Frührente, vorzeitige abschlagsfreie Altersrente bei Schwerbehinderung
 - Schwerbehindertenausweis
Bedeutung: erhöhter Kündigungsschutz, zusätzliche Urlaubstage, Steuervorteile, Vergünstigungen im öffentlichen Personennahverkehr, Mehrbedarf im Sozialhilferecht usw.
 - stufenweise Wiedereingliederung in den Beruf
-

Lassen Sie sich zu diesen Leistungen zum Beispiel hier beraten:

- Sozialdienst in der Klinik
- Beratungsstellen in Ihrem Bezirk
- Krankenversicherung
- Rentenversicherungsträger
- Betriebsärztin oder Betriebsarzt
- Betriebsrat
- Berufsgenossenschaft
- Agentur für Arbeit